

Wohin mit dem Vermögen?

GLAUSER+PARTNER

VORSORGE | STEUERN | VERMÖGEN

Konnten Sie in den letzten Jahren viel Geld zur Seite legen? Haben Sie eine Erbschaft gemacht oder im Lotto gewonnen? Und nun stellen Sie sich die Frage: Wo ist das Vermögen am besten aufgehoben?

Im anhaltend tiefen Zinsumfeld ist diese Frage nicht einfach zu beantworten. Die Fülle der Angebote und das grosse Interesse von Banken und Versicherungen, mit Ihrem Geld zu arbeiten, macht es nicht einfacher. Machen Sie sich zuerst einmal Gedanken darüber, wann Sie das Geld benötigen werden, um den Lebensstandard zu erhalten oder grössere Investitionen zu tätigen. Der Anlagehorizont ist massgebend für eine erfolgreiche Geldanlage. Je nach Risikofähigkeit und Risikobereitschaft eröffnen sich verschiedene Möglichkeiten.

Altersvorsorge

Wenn Sie etwas für Ihre Altersvorsorge tun wollen, bieten die Pensionskasse und die Säule 3a grosses Sparpotenzial. Die Einzahlungen können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Der Maximalbetrag für die Einzahlung in die Säule 3a beträgt für Angestellte im Jahr 2021 rund CHF 6'883 (beziehungsweise CHF 34'416 für Selbstständige). Die maximale Einkaufssumme bei der Pensionskasse ist abhängig vom versicherten Verdienst, dem Vorsorgeplan sowie Ihrem vorhandenen Altersgut haben. Mit gestaffelten Einkäufen kann die Steuerprogression über mehrere Jahre gebrochen werden.

Amortisation Hypothek

Ob die Hypothek mit den langfristig nicht benötigten Vermögenswerten amortisiert werden soll oder nicht, ist abhängig von den zu erwartenden Vermögenserträgen dieses Kapitals (z.B. Zins auf dem Sparkonto). Sofern diese tiefer sind als die zu bezahlenden Hypothekarzinsen, sollte die Hypothek amortisiert werden. Somit ist die Amortisation der Hypothek vor allem für Personen mit einer tiefen Risikobereitschaft eine gute Investitionsmöglichkeit.

Wertschriftenanlagen

Wer seine Vermögenswerte langfristig gewinnbringend anlegen möchte, muss im aktuellen Tiefzinsumfeld Risiken eingehen. Für Personen, die keine Risikobereitschaft mitbringen und als Ziel Kapitalerhalt definiert haben, empfehlen wir, die Gelder auf verschiedenen Bankkonten zu parkieren oder in sichere Staatsanleihen zu investieren.

Für alle anderen kann sich die langfristige Investition in Aktien lohnen. Da Finanzprodukte meist kompliziert und teuer sind, empfehlen wir – wo immer möglich und sinnvoll – direkt und kostengünstig mit Einzeltiteln zu arbeiten. Dabei sollten Sie den Fokus auf langfristig solide Unternehmungen setzen und nicht auf kurzfristige Kursbewegungen spekulieren. Vermeiden Sie Klumpenrisiken und investieren Sie nur in zukunftsfähige Firmen. Seien Sie auch kritisch gegenüber Empfehlungen und prüfen Sie Anlagevorschläge von Banken sorgfältig.

Fazit

Ein fundierter Finanzplan und ein Gespräch mit einem Experten liefern Antworten und zeigen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten auf. Eine sinnvolle Vermögenseinteilung oder der Entscheid für eine Neuausrichtung Ihrer Vermögenswerte will gut überlegt sein. Nehmen Sie sich Zeit dafür.

Armando Mathis, Finanzanalytiker und Vermögensverwalter CIIA, ist Partner bei der Gluser+Partner Vorsorge AG in Bern. GLAUSER+PARTNER ist offizieller Finanzratgeber vom SBK und berät deren Mitglieder in Vorsorge-, Steuer- und Vermögensfragen.

Mehr: www.glauserpartner.ch



Publikationen GLAUSER+PARTNER

Unter www.glauserpartner.ch/publikationen finden Sie viel kompaktes Wissen zu den Themen Pensionsplanung und Vermögensverwaltung:

Unsere Broschüre
«Die 13 Prinzipien des weisen Investierens»

Sowie **sechs kompakte Ratgeber** zu unterschiedlichen Finanzthemen

Übrigens: Als Mitglied erhalten Sie **10% Rabatt** auf die Beratungskosten bei GLAUSER+PARTNER. Das Erstgespräch ist kostenlos und unverbindlich.